

THEATRALISCHE FIGUR:

Dein Nachbar ist ein Hundemensch und spürt, dass du der Schwächste im Haus bist. Unter ihm russische Mafia, über ihm türkisches Gewaltkommando, schräg drüber Sondereinsatzkommando der deutschen Polizei. Vor der Frau vom Sondereinsatzkommando habe ich gestanden und mit Schreck geweiteten Augen gesagt: "Der Nachbar", da hat sie gesagt: "Da mische ich mich nicht ein", plötzlich hängst du in der Kette derer, die vertrieben wurden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich schwimme einmal ums Boot.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich schwimme zweimal ums Boot.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mails fliegen durch Luft. Kinder sind Politikern egal. Künstler Kinder. K liegt als Grübelmaschine in Matratzengruft. Sechs Millimeter Stahl überm Abgrund.

MANN IM ROLLSTUHL:

Luftblasen dringen in Tiefenmesser.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schwarze Wolken spitze berührt weiße Wolken spitze. Federspitze färbt sich rosa.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kein Fisch, nirgends.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Dunkle Wand. Blitze, Donner.

MANN IM ROLLSTUHL:

Es donnert, hagelt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Bis es endet.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Regenbögen wachsen, verschwinden.

THEATRALISCHE FIGUR:

Welt Bühne. Alltagsszenen werden von drei Figuren im Präsens erzählt, als würden sie sie durchleben, sie sitzen im Rollstuhl, verkörpern in klassischer Manier Frau, Mann, Clown. K verkörpert Unbewusstes. Beschwerdechore singt Frust aus sich heraus. Theatralische Figuren wie ich spielen sich ab und zu in Vordergrund.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn Himmel bewölkt ist, will ich nicht raus, weil ich traurig bin.
Wenn es heiß ist, will ich im Schatten des Schiffdecks bleiben. Es ist so heiß, dass ich regne.

BESCHWERDECHOR SINGT:

Junge ärgert Kinder, Vater tritt in Schulraum, er gibt Lehrerin nicht die Hand mit der Begründung, dass sie Frau ist, sie schreit auf, er verklagt sie wegen Beleidigung seiner Religion, zerrt es in den Druck der Presse. Der Onlineredakteur einer Zeitschrift hat islamisch klingenden Namen und zensiert religionskritische Kommentare, er stellt sie im Fall von Nachfragen entsprechend der zeitlichen eingegangenen Reihenfolge ein.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wer Frauen diskriminiert, diskriminiert die, die Kinder gebären können. Nachbar nennt dich Männele, mich Alte oder Arschloch. Er lässt Hunde unangeleint auf mich zulaufen, stellt sich in Weg, hebt Arme, Massigkeit zu betonen, nähert sich deinem, meinem Gesicht, wir müssen seinen Atem, Spucketröpfchen im Gesicht ertragen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hausverwaltung reagiert nicht. Polizei reagiert, falls er zuschlägt, aber dann wurde ich geschlagen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Er erzählt, dass du gedroht hast, ihn zu schlagen, sagen zu können, dass du ihn geschlagen hättest, falls er dich schlägt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich mich ärgere, dass du nervös bist, darf ich es nicht zeigen, weil es dich nervöser stimmt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hier ist Arbeit kein Job. Menschen fliehen Alltag und scheuern Oberflächen von Yachten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Flucht vor Stadtlärm. Rattern von Eisenbahnen, Kreischen von Rasenmähern.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Regen dämmt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn es regnet, ist Luft im Schiffsbauch stickig.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mann hämmert gegen Bäume.

MANN IM ROLLSTUHL:

Er will hören, ob sie innen verfault sind.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie ruhig Erde ist, falls sich nichts bewegt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn sich Himmel im Wasser spiegelt, scheint Erde Scheibe. Flugobjekt. Wenn ich auf Deck liege, Wolken schneller treiben, scheint Schiff rückwärts zu fahren.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kisten mit Lebensmitteln. Magenübelkeit. Stress macht schlank. Wir haben Buttaris vergessen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ungefährlich.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wasser sah braun aus, ist grün.

MANN IM ROLLSTUHL:

Baumspiegelung.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wo es braun war, spiegelte sich Wald.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Grünalgen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir spekulieren Welt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Während ich am Grill sitze, sehe ich Lagerfeuerchen in der Sandwüste.

MANN IM ROLLSTUHL:

Leben in Collagen. Schiffshebewerk weckt keine Erinnerungen.
Wir starren es an.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich Augen entspanne, kann ich durch Arm hindurch sehen,
Hälfte vom Armreifen schwebt im Himmel.

MANN IM ROLLSTUHL:

Als wir Schiff von der Ostsee holten, Nothaus in der Stadt haben
zu können, schissen wir in Eimerchen, wir haben Klo. Raum war
ohne Fenster. Wir haben Haus. Ohne Trinkwasseranlage.
Spinnennetze vor Fenstern. Netzform informiert über Luftqualität.
Es sammelt Insekten. Spinnen werden hier fett.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich könnte Insektensuppe kochen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Spinnen brauchen Insekten, Fäden spinnen, Insekten fangen zu können. Wohin fliegt ein Falter, wenn er Salz von meiner Haut geleckt hat? Ich muss Ameise nicht verletzen, um andere zu warnen, so lange sie an Bord ohne Ameisenstaat ist. Wie kommt Ohrenknieperkäfer an Bord? Warum fliegt Hummel übers Wasser bis zu Blumen aufs Schiff?

BESCHWERDECHOR SINGT:

Männer in Uniformen fordern, dass wir anlanden, wo kein Tiefgang ist. Sie spüren uns an einer Anlegestelle auf, wo zwischen ihnen und uns Wasser ist. Wir bieten an, durchs Wasser zu waten oder ihnen Dokumente in wasserdichten Gefäßen am Strick zu werfen. Wir müssen ablegen, fahren, anlegen. Wir hätten Schriftzeichen nicht vorschriftsmäßig installiert. Bußgeld. Mann nimmt vier Scheine und fragt: "Rest ist Trinkgeld?" Kein Scherzgefühl. Erneut ablegen, fahren, anlegen.

THEATRALISCHE FIGUR:

Zuviele Behörden wissen Bescheid, dass wir Sie verfolgten, wenn wir nun keinen Bußgeldzettel ausstellen, kriegen wir Ärger.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Das klingt logisch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Knall, als ob Tier ins Boot sprang.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Biber, Ratten schwimmen durchs Wasser. Kühe, Pferde stehen, Kraniche, Störche stolzieren, Fischreiher sitzen am Ufer, Kormorane scheißen um Bäume, bis Wurzeln absterben. Ruine Vogelbaum, freie Sicht. Bachstelze fliegt an Boot. Entenkolonie löst sich in große Blätter auf, ausgemergelter Fuchs reibt Hintern am Sand. Wetter bestimmt Zustand der Haut, Gänsehaut oder schweißnass. Wolken scheinen hinter Bäumen mit dem Schiff zu ziehen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Auf Schifffahrtsstraßen muss ich Nationalität zeigen. Nachts neutral sein, Flagge einholen. Wo ist Utopia?

BESCHWERDECHOR SINGT:

Falschinformationen im Kartenmaterial. Keine Messlatten für Durchfahrtshöhen an Brücken. Sieben Angestellte stehen im Öffentlichen Dienst in Schiffsschleuse um einen Angestellten im Öffentlichen Dienst, der arbeitet. Sie fahren kratzerlose Dienstautos. Polizisten jagen Schiffsführer wegen Beschriftungsverstoß, der nichts gefährdet. Wofür zahle ich?

FRAU IM ROLLSTUHL:

Du könntest Boxball kaufen, dich abreagieren. Ich frage mich, wie ich fünfundzwanzig Jahre mit dir aushalten konnte. Das ist keine Reisebürofahrt. Falls wir Umwege fahren müssen, haben wir mehr gesehen. Falls wir vor Brücken warten müssen, bis Wasserpegel fällt, können wir in Wolken starren oder arbeiten.

THEATRALISCHE FIGUR:

Alkohol Retter in der Not, Rettungsboot.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir müssen nicht ankommen.

THEATRALISCHE FIGUR:

Faltenlos ist nur der Tod / sprach er / warf mich aus dem Boot / das da heißt / ich bin die Welt ist gut / und nun werfen mich die Wellen / derben kalten rauen schnellen / zwischen Abgrund Ufer hin und her / und sein Boot sah ich entschwinden / in mir bleibt nur das Empfinden / dass ich leer genug fürs Nichtersaufen bin. // Komm und reich mir einen Flügel / aufzufliegen zu dem Hügel / der da Nest heißt / warm und trocken ist. Tod ist Parasit, er wächst als Knochengerippe, bis er Hülle aus Muskeln und Haut abwirft, sich befreit. Knochen sind Haus für Seele, Gefängnis der Seele. Gage eines Schauspielers betrug Millionen, sein Double erhielt Hundert. Es fiel im Film nicht auf. Tod is'n Sensenmann, er ist in dir drin. Glücksgefühl, wenn er sich nicht bewegt. Ich denke, dass ich mache, was ich will, aber er lenkt dich mit der Sichelspitze. Wenn

Tod Schablone auf dich legt, war dein Leben Klischee und du sein Zuchtgemüse. Ich kenne kein schöneres Theater als zwischen Vollmond und Wolken. Licht und Schatten spiegeln sich auf vereistem Fluss. Kulissen kahle Äste. Fenster im Hochhaus sind gelbe und weiße Vierecke, abstrakte Kunst. Ich sitze im Sessel, Glas Rotwein in der Hand. Es erinnert an Jesus. Gott testete als Mensch, warum Menschen ihm nicht gehorchten, durchlebte, dass er ans Kreuz genagelt wurde, als er nicht gehorchen wollte. Wenn du gekreuzigt bist, kannst du nicht weg gehen. Verschlussene Grenzen. Zauberspruch: „Ich suche Asyl.“ Grenzen öffnen sich - nicht zwischen arm, reich. Nicht zwischen - Frau und Mann essen Fisch. FRAU: Nun habe ich Fischseelen in mir. MANN: Früher hing ein geräucherter Fisch von der Küchendecke über dem Tisch. Mutter, Vater, Kind strichen Brot über ihn, Fischgeschmack im Mund haben zu können. FRAU: Sie hausten in einem Zimmer und kuschelten sich aneinander, um einander zu wärmen. MANN: Schlugen einander. Ich verkroch mich in der Abstellkammer. FRAU: Ich schlief gelegentlich im Wald. Altern Baumringe aus Erinnerungen. Kind haust in uns. Wir sind am Verwundbarsten dort, wo wir Blüten treiben. MANN: Scheiße! FRAU: Du könntest aufs Klo. MANN: Wenn ich etwas dort suche, wo ich glaube, es finden zu müssen, weil ich es dort hingelegt hatte, nicht finde, ist der Moment, wo ich zweifele, ob Welt nur in meinem Hirn existiert. Aber da ich den Gegenstand an einer anderen Stelle wieder finde, ist es logischer, anzunehmen, dass Hirn Erinnerungslücken hat. FRAU: Hunde-, Katzenwelten scheinen unkompliziert. Menschen sehnen sich nach unkomplizierter Welt und spenden Geld für Hunde, Katzen. MANN: Ich fütterte Schwäne. Ich verschickte zwei Mails. Christdemokraten rechneten nun aus, dass durch Bürokratieabbau jeder Bürger Achthundert an Grundsicherung erhalten könnte, ich fragte, wie lange Realisierung dauern wird, "Drei bis vier Jahre." Ich rief drei Jahre später an, sie sagten, das Thema sei im nächsten Jahr in der Agenda. "Unser Wählerklientel sind Angestellte im Öffentlichen Dienst. Wo sollen wir mit ihnen hin?" antworteten Sozialdemokraten. "In die Steuerfahndung, die finanziert sich selbst", sagte ich. Das scheint keiner zu wollen. FRAU: Möwen. Wir sind in der Nähe vom Land. MANN: Kein Ort. Nirgends. Sie sagen im Jobcenter: "Vergessen Sie Kinder und Jugendliche! Vergessen Sie alle, die kein Geld haben! Sie müssen

wissen, was die Reichen brauchen! Zum Beispiel Handyaufkleber! Ich weiß das aus dem Fernsehen. System funktioniert wie Maschine. Politiker ohne Einfluss. Politiker korrumpiert, Sie sind im System gefangen. Falls Sie nicht resignieren, werden Sie sich am Ende eine Kugel in den Kopf schießen!" Der kleine Mann mit schwarz gegeltem Haar fragt: "Können Sie lange stehen? Schwer heben?" Wer keinen Job finden kann, gilt als behindert. Abschiebung. Wer in Behindertenwerkstätten arbeitet, darf an Fremdfirmen verliehen werden. Taschengeld, kein Arbeitslohn. Er kann Sozialhilfesysteme durch Arbeitsleistungen nicht verlassen. Wer aufschreit, wird mit Psychiatrie bedroht. Es scheint effektiver, Menschen in Roboterrollen zu drängen, als Roboter zu bauen. FRAU: Zuflucht eng. Fisch, Fischmehl. Algen. Wenn sich Wolken im Wasser spiegeln, scheint Himmel Abgrund. MANN: Weißt du, warum Seeräuber Augenklappen tragen? FRAU: Aussteiger aus der Gesellschaft. Sie müssen für Trinkwasser morden, verlieren im Kampf Beine, Arme und Augen. MANN: Sobald sie unter Deck gehen, schieben sie Klappe hoch, Auge, das verschattet lag, kann im Dämmerlicht sehen. Politiker sagen, System, das funktioniert, funktioniert. Umweltschmutz fördert Umweltschutzindustrie, Krieg Aufbau. Kampf gegen Bürokratie erzeugt Bürokratie. Druck Gegendruck. Herzdruck. Freunde sind Workaholiker. Vier tot. FRAU: Uns beschützen sechs Millimeter Stahl vorm Ertrinken.

CLOWN IM ROLLSTUHL:
Das hatte ich gesagt.

THEATRALISCHE FIGUR:

MANN: Wenn du ersaufen musst, solltest du Meerwasser in dich laufen lassen. Kälteschock, Herzstillstand, Hirn betäubt. Es sind mehr Menschen in der Wüste ertrunken als verdurstet. FRAU: Du könntest auch in einer Pfütze ersaufen. MANN: Suchst Schatten, findest ihn in ausgetrockneter Flussklamm, in die Wasser schießt, weil es irgendwo regnete. Himmel über dir blieb blau. Zeiteinheit: Wie viel Trinkwasser haben wir noch? Wir stiegen in ein Wasserloch, Beine trieben nach oben. Nun hatten wir Salz an der Haut. Wenn du Wüste überlebt hast, fühlst du dich stark, bis du drei Tage zurück gekommen bist. FRAU: Salzwasser lässt verdursten. MANN: Ich will Erinnerungen, in denen wir schuldig

sind, weil wir Mitbestimmungsrechte hatten. Das ist nur in Natur. FRAU: Wellengänge drehen selbst Katzen Magen um. MANN: Wir wollten mit Gasfüllung ein im Krieg versenktes U-Boot heben, eigenen Staat gründen zu können. Dann hieß es, dass ein U-Boot unters Kriegswaffen-Kontrollgesetz fällt, auch wenn keine Kanonen an Bord sind. FRAU: Hungern, ob du willst oder nicht. Himmel ist schwarz von Kormoranen. Sie wollen Fisch. Was soll ich kochen? MANN: Vampire tun, als ob sie Menschen wären, Menschen aussaugen zu können, Menschen tun, als ob sie Vampire wären in Hoffnung, nicht ausgesaugt zu werden. FRAU: In Gefangenschaft leben Tiere länger als in Freiheit. MANN: Menschen leben in Gefangenschaft länger als in Freiheit. Ich will Gefangenschaft: Kooperation statt Konkurrenzkampf - FRAU: vielleicht sind Argumente Samenkörner, die erst nach Generationen aufgehen werden. Wie viel Mehl haben wir noch? Eben war mir, als sei Kind vorbei gehuscht. MANN: Gehirn bunkert Erinnerungen, inszeniert Träume, auch am Tag. Aber - ich habe es auch gespürt. FRAU: Vielleicht nehmen wir Parallelwelten war. MANN: Wir werden Geisterschiff. FRAU: Schwarztee treibt Falten aus dem Gesicht. Wenn ich Augen entspanne, kann ich durch Zeigefinger hindurch sehen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Das hatte ich erzählt.

THEATRALISCHE FIGUR:

Sobald ich Spiegel hinhalte, Abbilder dort, wo nichts schien, sobald ich Empfangsgeräte einschalte, Töne, wo Stille war. MANN: Schiff hat Stöpsel, damit beim Landzug Wasser raus fließen kann. Wir könnten Loch offen halten, falls wir Pumpe nicht mehr betätigen können, würde es sinken. FRAU: Wenn Fische uns fressen, haben sie Menschenseelen in sich. MANN: Fischmännchen tarnen sich als Weibchen, Konkurrenz nicht eifersüchtig zu stimmen. Falls du kein Mobiltelefon hast, mit dem sie dich überwachen können, nennen sie dich verdächtig. FRAU: Kontrollieren uns Spinnen? Oder Käfer? MANN: Gott ist Spieler. Wir müssen pinkeln, obwohl wir durstig sind. FRAU: Wir pinkeln Dünger. MANN: Leben Hungerspiele. FRAU: Wer 'Frieden' denkt, kennt Krieg. Findest du nicht auch, dass wir auffallend freundlich zu einander sind? MANN:

Was willst du sagen? FRAU: Ich atme Luft ein, die du ausgeatmet hast. MANN: Ich atme Luft ein, die du ausgeatmet hast. FRAU: Seeräuber Aussteiger aus der Gesellschaft, sie müssen für Trinkwasser morden. MANN: Störtebecker beraubte Räuber, er bat, dass die aus seiner Crew von Rache verschont werden, an denen er enthauptet vorbei laufen kann. Er hätte alle retten können, irgendwer ließ ihn stolpern. Mann ohne Kopf kann sich nicht mehr erheben. FRAU: Eimer voll Wasser ist schwer. Wie halten Fische Druck aus? MANN: 'Hörst du den nicht den Trommler, der beharrlich in dir schlägt, der dich trotz aller Gegenwehr durch Feindeslager trägt?' FRAU: Wasser glitzert, auch wenn du in ihm versunken bist. MANN: Wir sind Roboter. Vielleicht ist Selbstmord Restartknopf. Wenn ich mich geschrumpft fühle, scheint Körper Raumanzug. Haare, Schweiß haben Kühlfunktion. FRAU: Du kannst mir noch viel erzählen. MANN: Die, die im Totenreich leben, überleben den Krieg.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Der klaut uns Lebenstext und setzt sich in Szene!

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schiff bewegt sich mit Schrittgeschwindigkeit, wir könnten laufen, es transportiert Gepäck. Vogelkonzert. Keine Mückenwolken. Keine Fliegenwolken. Nachts Froschkonzert.

MANN IM ROLLSTUHL:

Spechte klopfen gegen Antennenmaste, Frösche kriechen in Regenrohre, Brunstschrei zu verstärken. Schiffstechnik schwergängig. Treppe hoch, runter. Fenster schwer. Ruder hat Spielraum. Es zwingt mich mitzuspielen, Muskeltraining. Sport.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kein Kühlschrank.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fasern von Seilen auf Haut, Kleidung, Bett.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Daran könnte sich K gewöhnen.

THEATRALISCHE FIGUR:

Glasflasche sank ins Meer, kleine Fische schlüpfen hinein, einer entschied sich, aus Angst gefressen zu werden, zu spät, in Freiheit zu fliehen, Flaschenhals versperrt Weg, Fisch lebt im Glashaushaus, Maul zum Loch, Kacke drückt gegen Haut, drin Samen von Seepflanzen. Welt, in die ich sah, wirkt absurd. Ich wollte Flasche mit Klebstreifen umwickeln, zerschlagen, in der Hoffnung, dass Scherben ihn nicht verletzen. Ein Wanderer kam vorbei und sagte, dass ich am Flaschenboden Streifen zeichnen, anrauen, mit Bleistiftabrieb füllen, Strom anlegen soll, Grafit wird heiß, Boden fällt ab. Fisch fiel in Badewanne, Flossen verkümmert, Kiemen bewegten sich noch. Falls ich ihm einen Namen gebe, kann ich ihn nicht schlachten. Er heißt Fred.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Falls Schiff im Mittelmeer läge, könnten wir im Winter in einer riesigen Wanne baden. Boot mit Jugendlichen fährt vorüber, einer spielt Gitarre. Im Traum küsst mich ein Mann, ich frage: "Kriegst du alle rum?" Er nickt, er weicht mir nicht von der Seite, irgendwann hätte er mich gekriegt. Ich sah im Traum jung aus, denke ich, weil er jung aussah. Samen fließt aus dir. In mich. Ich tropfe. Testosteron verhindert, dass du mollig wirst. Falls du sexy bist, bin ich sexy.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Tassen, Teller, Schüsseln, Kaffee spiegeln. Verzerrt. Jasminblüten schwimmen im Tee vorm gespiegelten Gesicht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kopf spielt Radio, Songs. Schiff Schaukel, Karussell. Wasser, sieht im Fenster gespiegelt, faszinierend aus. Wir sehen Spinnen beim Spinnen, Weben zu. Insekten zucken, versteifen zu Perlen. Spinne hat sie umgarnt und spritzt Verdauungssäfte in sie. Beutel mit Toilettenpapier stinkt. Plötzlich Sturm. Er reißt Fass vom Deck, treibt Richtung Ufer, verschwindet.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich lasse Schlauchboot und Motor zu Wasser.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kann das Fass nicht sehen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich kann es nicht finden.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kann dich nicht sehen. Ich kann Schlauchboot nicht sehen. Kormorane bilden am Himmel schwarze Girlanden. Wenn ich dich nicht sehe, bin ich Teil eines Gruselfilms.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wer ins Wasser fällt, soll Knie an Kopf ziehen, Beine mit Armen umschlingen, sich treiben lassen, bis er geborgen wird.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls er eine Schwimmweste trägt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will Fass nicht aufgeben. Nicht aufgeben. Du musst mir zeigen, wie Schiff funktioniert. Wir vergaßen Wetterstation.

MANN IM ROLLSTUHL:

Internet sagt: böig, regnerisch. Fluss führt nach Norden. Wir fahren laut Kompass nach Osten. Starkstromkabel reißt Kompassnadel herum.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir verbrennen Zeitungen. Flammen Ballett. Gesichter auf Fotos sehen mich an, beginnen zu lodern, Schwarz, Rot, Gold, bäumen sich auf, klimmen, blinken, vergrauen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Grauen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls Sonne scheint, bin ich glücklich, Chaos entronnen zu sein, wenn Wetter um sich schlägt, pocht Herz im Hals, falls ich zurück

müsste, müsste ich in Chaos zurück. Politiker ermöglichen Chaos. Sie nennen es Ordnung.

THEATRALISCHE FIGUR:

Tom schluckt Medikamente, weil er im Liebeskummer Briefe in Blechschüssel verbrannte, Nachbarn durchs Erdgeschossfenster zusahen, weil er nachts in einem Hotel Zimmer mieten wollte, Kaffee erhalten zu können, weil er gläsernen Penis vor Wohnungstür gestellt hatte, einer Kampflesbe in Hausmeisterfunktion zu signalisieren: Hier beginnt mein Reich.

MANN IM ROLLSTUHL:

Politiker holen Menschen fremder Kulturen zwischen Menschen, die Jobs, Wohnungen suchen. Betonschiff. Gestrandet. Aus ihm zieht es kühl. Vogelscheiße und Aas. Wir könnten Staat gründen. Kohlenmonoxidmelder blinkt Bereitschaft. Betreten verboten.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kein Fisch nirgends.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn wir Menschen begegnen, Small talk.

MANN IM ROLLSTUHL:

Jeder steht auf seiner Insel. Zwischen Inseln Meer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schiffe können miteinander vertäut werden.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Früher habe ich Bettler gefragt, ob sie wirklich Hunger haben. Sie nickten und ich habe mein Brot geteilt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich hielt Auto an, griff in Einkaufskorb und gab dem Obdachlosen Obst. Ich hätte ihn mitgenommen, weil es kühl war. Aber wenn du einen wegschickst, der nicht gehen will, wird das brutaler, als ihn nicht mitgenommen zu haben. Im Traum konnte ich Wohnung nicht mehr betreten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kreuzfahrtschiff bietet Platz für Neunhundert-Tausend Menschen pro Quadratkilometer inklusive Vollverpflegung, Computerraum, Spaßbad, Kino, Aussicht. Stadtmodell.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Menschen bleiben auf ihm sieben oder vierzehn Tage. So lassen sich Selbstmorde und Schlägereien vermeiden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Jemand, der tot sein will, kann sich zum Islam bekennen, zum Selbstmordattentäter erklären, glauben, dass er dorthin kommen wird, wo ihm Jungfrauen zugeteilt werden, die nach Entjungferung Jungfrauen sind, die er entjungfern kann. Veranstalter fordern Rucksackverbot. Du kannst Sprengstoff in Gummibäuchen tragen. Schiff dreht sich in Wind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn mich Wind schaukelt, kann ich Wahnsinn in der Gesellschaft vergessen. Gefühl von Mutterbauch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sechszwanzigtonnenschiff tanzt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Das heißt Diättag.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Einer segelt. Andere reiten auf Brettern über Wellen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Anker hält. Er könnte sich zwischen Steinen verkeilen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Warten, bis Wind Wolkenschichten zerweht, Sonne scheint.

MANN IM ROLLSTUHL:

In der Gesellschaft verändert Warten nichts. Sperrgebiete. Militär.

Naturschutz. Enge Häfen. Lebensraum eng. Herzdruck presst Nerven.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich beruhige K, Herzdruck wird klein.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Beängstigend klein. Rücken schmerzt. Du massierst. Ich atme in Schultern. Steige in Wasser, Wasser treten zu können. Wellen treiben vom Schiff. Falls sie mich weg reißen, -

MANN IM ROLLSTUHL:

bringe ich Schlauchboot und Motor ins Wasser.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich wäre weg getrieben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Falls ich hinterher springe, treiben wir beide weg. Du musst Luft anhalten, Wellen Richtung Schiff durchtauchen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sex spannt Muskeln, entspannt. Ich höre Stimmen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Überlandweiten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Hirn hört Schiffsgeräusche und denkt sich Stimmen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es könnte Schiffsgeräusche als Schiffsgeräusche wahrnehmen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schiff hat Klabautermann.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fischer fährt Schiff an unser Schiff, fragt: "Nur so?" - "Ja." Er wendet und fährt davon.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fische reden nicht viel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fahne zerfranzt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will nicht Schwarz wie Nacht über Rot wie Blut über Gelb wie Sonne. Falls ich sie umdrehe, Zeichen für Hoffnung sehen zu können, müsste ich Strafgeld zahlen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Du könntest dich unter sie legen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir leben seit fünfundzwanzig Jahren zusammen. Ich kann mich an Haare auf deinem Bauch nicht erinnern. Hattest du gestern Haare auf dem Bauch?

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich mache keine Nabelschau.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Schiff treibt ab. Im Kreis.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Spinne seilt sich überm Kochtopf ab. Fahne knattert im Wind. Sie zeigt in andere Richtung als Wolken treiben. Werkzeug fällt über Bord. Falls wir alles anbinden, Leben wir im Netz. Feuer raucht in die Richtung, in der ich sitze. Ich setze mich um. Feuer raucht in die Richtung, in der ich sitze.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Biene fliegt bis aufs Boot.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich klatsche Fliegen und werfe sie Fischen vor.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kein Fisch. Nirgends.

MANN IM ROLLSTUHL:

Möwen ähneln silbergrauen Kampfflugzeugen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Sie fliegen davon.

MANN IM ROLLSTUHL:

Noch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wie schmecken Möwen?

MANN IM ROLLSTUHL:

Lotsenboote, Tonnenleger, Polizeischiffe, Fahrgastschiffe. Sie schlagen Wellen. Wir müssen schaukeln. Geweih schwimmt überm See, stockt, wendet, schwimmt zum Ufer zurück, es zieht Bauch und Beine nach.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Marienkäfer fliegt auf meine Hand.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sehkühe rammen Schiffswand.

MANN IM ROLLSTUHL:

Oder Monsterfische. Kein Hund bellt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kleine Fliegen haben mich zum Fressen gern.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kreidefelswand löst sich in Schwanenkolonie auf. Schwäne umkreisen Schiff und singen. 'Straßenmusikanten', ich werfe ihnen Brot zu.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich rufe Kinder und Enkelkinder zu meinem Geburtstag an. Es gäbe sie nicht, falls ich sie nicht geboren und ernährt hätte.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich streichelte sie, als streichelte ich mich.

MANN IM ROLLSTUHL:

Brot ist knapp.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wasser spiegelt Schwanenfedern in Schmetterlinge. Wir schweben im Himmel. Unter uns Fallschirmchen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich nenne das Quallen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich teste, wie Leben war, in das Informationen tröpfchenweise drangen. Nachbar neben uns müllt Hausfenster zu, damit wir es nicht öffnen könnten. Sagt Nachbar über uns ins Telefon. Fahrgastschiffe fahren am Ufer durch Schilfrinnen wie Häuser durch Wiesen. Segel ähneln gleitenden Kirchtürmen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Motor lässt Wasser und Öl. Keine Selbstheilungsmechanismen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wasser, Öl sind Selbstheilungsmechanismen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir testen Party am Allesverbrenner mit Radiomusik. Wir testen Kino mit Computerbildschirm. Wenn wir einige Stunden im Vorderdeck mit kleinen Bullaugen sitzen, können wir über Ausblick am Heck aus großen Fenstern, der gewöhnlich geworden war, erneut staunen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir essen von einem Teller.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn es stürmt, liegen wir wie Kranke im Bett, warten. Schiff schwenkt im Strom um Ankerpunkt hin und her. Mond taucht auf und verschwindet.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Mond durchbricht schwarze Wolkenschicht, färbt seinen Hof kurz gelb und rot und verschwindet.

MANN IM ROLLSTUHL:

Möwen. Kreischen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich kann im Hirn kein abgespeichertes Nachtigallenkonzert finden.

MANN IM ROLLSTUHL:

In Filmen manipulieren Firmen Gehirne. Was denkbar ist, ist realisierbar. Politiker organisieren Gesellschaft wie andere Firma. Präsident ermöglicht Putsch gegen sich selbst, kritische Stimmen in Armee und Justiz elementieren, elementieren zu können. Im Film kämpfen sie um Gold. Ich will es an Notleidende verteilen können. Gold ist Geld. Ich will es zum Versiegeln des Schiffes. Kein Rost. Kein Loch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Fremdes Schiff wird im Fenster größer, segelt vorbei.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schiffsboden schabt über Schlick.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich reinige Gesicht und Haar mit nassen Teebeuteln.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

le!

FRAU IM ROLLSTUHL:

Andere bezahlen Geld, sich Teewirkstoffe in Haar, Haut massieren zu lassen. Ich wasche Wäsche im Meer, spüle in Brack-, danach in

Süßwasser.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kleine Fliegen fliegen in Wolken und machen Musik.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn Fliege auf Hand sitzt, gebe ich ihr einen Namen. Eine Fliege, die einen Namen hat, kann ich nicht töten.

MANN IM ROLLSTUHL:

In Spinnennetzen Seegrass und Samen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kunstwerke.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kann Fenster nicht putzen, ohne Kunstwerke zu zerstören.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn ich beim Schwimmen Blasen schlage, ähneln sie auf glattem Meer Raumstationen. Trinkwasser scheppert lauter, während es schwindet.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich kann bis zum Grund sehen. Kein Fisch nirgends. Gammeltage bewirken, dass ich zum Schwimmen zu faul geworden bin. Ich stand am Steuer, leide an Muskelkater, Boot wackelt, Muskeln gleichen Bewegung aus. Ich schwimme im Meer vier Züge vor, Welle treibt drei zurück. Ich will horizontwärts schwimmen, bis ich umkehren muss. Falls ich zu erschöpft bin, anzukommen, bin ich erschöpft genug, zu ersaufen. Wenn ich krepieren muss, Hirn scheinbar explodiert, sende ich elektromagnetische Wellen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will in Hafen, Kindern begegnen zu können.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich lebe im Hafen der Ehe.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Frische Lebensmittel Hauch von Luxus.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Hafenrestaurant kosten vier Centiliter Whisky mehr als einer, der Sozialhilfe braucht, weil er keinen Arbeitslohn erhält, in einer Woche für Lebensmittel ausgeben kann. Hafenarbeiter sagt, er durfte an Flasche riechen. Du zahlst für Standplatz, Wasser, Strom extra. K will Kupferton der Fliesen in Sanitäreanlagen genießen. Ich will, dass der, der Dienstleistungen erbringt, nicht ärmer leben muss, als der, der sie einfordert.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Tochter kommt mit Kindern. Ich sehe, dass sie wunderschön ist, ruhig wirkt. Sie kommt und geht.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir hätten zwei Tage miteinander leben können.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sie wirkt höflich, elegant.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Sie nannte sich Seeräuberbraut, sie kann sich nicht vorstellen, auf diesem Schiff zu leben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Möwenkinder betteln Möwenmutter an, sie umlauert uns.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schwan verliebte sich in sein Spiegelbild im Edelstahl eines Bootes, um so mehr er ihn umwirbt, um so stärker wird er umworben. Jungschwäne haben Stummelflügel. Robben leben hinter Gittern. Wer sie sehen will, muss Geld hingeben. Das heißt Forschungsstation. Frau will Hundeschнауze küssen, Dogge starrt zu mir. Mann springt auf allen Vieren mit Hund.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich schwimme ins Meer. Meergras zwischen Fingern. Quallenhaut

streichelt.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ein Mann sieht sehnsüchtig zu uns hin.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wir verlassen Hafen. Menschen winken. Vom anderen Schiff.
Motor fiel aus. Bootsführer lässt sich Seil von mir zuwerfen. Wir
schleppen ihn Richtung Hafen. Sein Boot gehört laut Bergerecht
nun zur Hälfte uns.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir fordern Grundfinanzierung gemeinnütziger Arbeit in Höhe des
Kulturellen Existenzminimums.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir vergessen Geburtstage.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wochentage, Monate. Sonnenauf-, Untergang. Seewetterbericht
sagt: Sonne. Wolken, Wind.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Schiff liegt in der Mitte des Hecks am stabilsten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir starren mit Fernrohren zu Schiffen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich will vorm Abschied vom Meer noch einmal baden.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wir müssen Menschen nicht begegnen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Wenn wir vom Ufer ablegen, nähern wir uns einem anderen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Strand kreischt und lacht.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Strandkino. Hafenkino. Wolkenkino.

MANN IM ROLLSTUHL:

Filme könntest du zurück spulen. Wir wollen keine Smalltalks, sondern Arbeitsgespräche.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir liegen auf Matratzen im Schiff, wie andere am Strand. Oder wie Kranke im Bett. Wenn Wasser ins Schiff spritzt, schließen wir Fenster.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich sehe aus Fenstern nur Himmel oder nur Meer.

MANN IM ROLLSTUHL:

Bis Schiff nicht mehr wackelt.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Wenn es regnet, stürmt, scheint kein Ufer. Himmel schwarz, Sonne zeigt sich als roter Ball und verschwindet. Ich starre in Film, in dem Wellen übers Schiffsdeck schlagen, elektromagnetische Wesen Schiff besetzt halten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich arbeite wie im Büro. Wenn ich aufschau, sehe ich Meer. Wenn Schiff ankert, im Wind reitet, kann ich glauben, dass es fährt. Anker hält. Seesterne fangen sich im Seegrass, das sich an Angelhaken verfängt. Wir könnten sie trocknen, zermahlen, ich werfe sie ins Meer.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Was, wenn Butt auftaucht, dich nach Wünschen fragt?

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich würde mich verarscht fühlen.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich würde mir wünschen, dass er Leben nicht noch einmal riskiert und ich mir Wunsch aufheben kann.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich fange keinen Fisch.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Falls wir Fisch essen, kriegt Körper das, was Fische brauchen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Maximalgeschwindigkeit des Schiffes wird von Rumpflänge bestimmt. Schrittgeschwindigkeit spart Sprit. Wir verbrauchen jeder nur zweieinhalb Liter Trinkwasser am Tag.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn es kalt ist, ziehen wir uns an, kriechen unter Decken.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich esse Fleisch, weil meins Würmer fressen werden, die gefressen werden. Lebensmittel schwinden. Du verlierst Blond. Wir müssen in Hundehauptstadt zurück.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Nach dreißig Kilometern Schiffsfahrt, liegen wir k.o., als wären wir gelaufen. Wir gehen nicht an Land. Wenn Fenster spiegeln, scheint Sonne im Westen aufzugehen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schiffsschraube tropft zu viel oder wird zu heiß. Merkwürdig, wie leer Wasserstraßen sind.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich träumte, dass ich Mann mochte, es wurde Prostitution. Ihr wart einverstanden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schleuse. Allein zwischen Eisentoren, Betonwänden. Ich starre auf Notleitern.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Kanäle wirken langweilig, wenn man nicht gleichzeitig am Ufer sitzt und zu Schiffen schaut.

MANN IM ROLLSTUHL:

Hundebesitzer winken und zeigen Daumen nach oben.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn Wald ist, will ich ans Land, Beeren, Pilze suchen. Frau ruft an, ich sage ihr, dass ich sie am Telefon schlecht verstehen kann und dass sie mailen soll. Sie schickt Nachricht, verwirrt. Ich schreibe freundlich, dass wir ihr bei der Suche nach einem Rechtsanwalt nicht helfen können, sie droht mir mit Schlägen.

COWN IM ROLLSTUHL:

An Schiffsliegeplätzen, an denen links Wald, rechts Wasser und Wald und vor und hinter uns Wasser und Wald zu sehen sind, will ich bleiben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Schiffseinrichtung ähnelt Gartenlaube.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kissen mit Sonnenblumen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Tasse mit Blumenmotiven.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich kaufte sie, weil Gelderlös für Kindergarten in afrikanischem Land gespendet wird. Wenn Kinder winken, scheint Körper Magnet. Ich will sie an Bord.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

In Schiffshebewerken sind wir Teil einer Theaterinszenierung, in die Menschen starren. Menschen werden mit Bussen hingekarrt und zahlen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ein Schiffer sagt, dass er am Schiffsleben liebt, dass sich seine Frau in der ersten Woche freut, dass er zu Hause ist, die zweite Woche verlaufe normal, in der dritten beginne sie sich auf den Abschied zu freuen wie er. Ein Junger Mann geht vorbei, zieht seine Kapuze tief ins Gesicht. Im Wald Feuerspuren. Überall Überwachungskameras.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wenn ich euch in den Wald verlassen habe und ihr Minuten später nicht anruft, ob es mir gut geht, mache ich mir Sorgen um euch. Ich stelle Sonnenblumen auf den Tisch.

MANN IM ROLLSTUHL:

Fluss führt über Brücke. Dieselgeruch. Einspritzdüse undicht. Wir müssen zurück. Kanal liegt in aufgeschüttetem Damm. Er könnte brechen. Wir lägen auf Sand. Ich könnte nicht immer auf einem Schiff leben, dass nur wenige Anlegemöglichkeiten hat.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Angst, Fehler zu machen. Ich drehte Ruder in Richtung Ufer, obwohl ich zur Kanalmitte wollte, zog Fensterverschlüsse nicht dicht, Regenwasser lief ins Boot.

MANN IM ROLLSTUHL:

Ich kann Schiff nicht mit Farbe bestreichen, wenn es regnet, wenn Hitze herrscht, Farbe oben zu rasch trocknet, sie nicht bis zum Stahl austrocknen kann, wenn Fliegen kreisen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

In Kanälen kaum Wasservögel, kaum Insekten, kaum Spinnen. Entlang des Kanals Landwirtschaft. Schädlingsbekämpfungsmittel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Dort sind Enten.

MANN IM ROLLSTUHL:

Dort wird Getreide verladen. Wenn Sonne scheint, sind nicht nur Hundehalter am Ufer zu sehen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich könnte immer auf dem Schiff hausen. Könnten wir das? Ein Mann rennt während der Fahrt von hinten ins Fensterbild und vorn raus. Schrittgeschwindigkeit. Irgendwann kommen wir irgendwo an.

MANN IM ROLLSTUHL:

Im Winter kondensiert Atemluft, Schiff rostet. Im Herbst Sturm. Ab und zu regnet es. Ich könnte Fenster nicht geöffnet lassen. Sie setzen Rentenalter hoch, Rentenbetrag zu senken, zu verhindern, dass du aus dem Staatsgebilde weg gehen kannst, Geld woanders ausgibt, weil sie Umsatzsteuern wollen. Sie entziehen dir Krankenversicherungsschutz, sobald du nicht freiwillig gefangen bleibst.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Es stinkt.

MANN IM ROLLSTUHL:

Am Steg toter Rehbock.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Ich muss einkaufen. Ich wollte im Fluss baden.

MANN IM ROLLSTUHL:

Menschen, die Wüsten durchziehen, haben kein Waschwasser. Ich wusch mich mit Sand. Jeden Morgen muss ich, bevor ich dich küssen kann, pinkeln. Hunderte Gramm Pisse unerträgliche Last.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Polizei rast am Ufer, bremst mit Staubfahne, fotografiert, winkt uns zu. Regenbogen überm Schiff vor Wolken. Es regnet nicht, Sonne versunken. Kleinwellen schlagen auf Stahl. Konzertgefühl. Kirchengefühl. Libelle reist mit uns. Grashüpfer reist mit uns. Sternschnuppen fallen. Schiff alt, es zwingt, jung zu leben. Klettern, ziehen. Ich muss an Sex denken.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Junge und Mädchen sitzen am Ufer, als habe einer dem anderen

gesagt, dass sie einander nicht lieben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Junge und Mädchen sitzen so, als würden sie einander Beine streicheln, zwischen ihnen Hund.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich muss Anweisungen des Kapitäns nachdenklich befolgen, Folgeschäden im Fall von Fehlentscheidungen vermeiden zu können.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Vor uns Schiff. Ich starre auf Mann. Haare wie Sohn, Figur wie Sohn, er bewegt sich wie Sohn. Ich könnte Fernrohr holen, muss Seil halten. Wassermassen strudeln nach oben, unten.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Himmel ist voll von Fröschen, Krokodilen, Echsen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Sie zerwolken.

THEATRALISCHE FIGUR:

Ich wollt, ich wär' ein Huhn, ich hätte nichts zu tun, ich legte jeden Tag ein Ei und sonntags auch mal zwei, drei. Ein Huhn, das fraß, man glaubt es kaum, das Blatt von einem Gummibaum, dann ging es in den Hühnerstall und legte einen Gummiball.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Kräuterreis, gebraten, mit Thunfisch auf Kräuterquark, Tomaten in Olivencreme, geschmolzenes Vanilleeis mit Kaffee, Spiegelei mit Schinken über zerlaufener Butter auf Italienischem Tunkbrot, Blaubeeren mit Vanillesoße und Honigwaffel, Kräuterreis mit Käse und Schinken auf Schwarzkümmelöl punktiert mit Ketchup, angegorene Blaubeeren unter weißer Sahnehaube gehört mit Schoko-, Vanillewaffeln, Spiegelei durchsetzt mit Knoblauch- und Zwiebelstückchen in heißem Olivenöl auf Weizenroggenbrot, frisch geschnittene Pfirsich- und Aprikosenstücke gebunden mit frisch gewonnenem Quark aus lactosefreier Milch, Grüntee mit

Jasminblüten, mit Spinat und Käse gefüllte Teigtaschen in heißem mit Kümmel- und Kürbiskernöl verrührtem Tomatengemüsesaft, mit Blaubeerkonfitüre durchmischter Aprikosen-Pfirsichsalat zwischen Knoblauchquark, frisch zubereitetes Birnenmus mit Kürbiskernen und Konfitüre durchsetzt, Fadennudeln in erhitztem Gemüsesaft verfeinert mit Kräutern und Ölen, Spiegelei auf Schinkenspeckstreifen auf in Avocadoöl geröstetem Brot, Nudeln in Wildschweingulasch, frischer Banane-Mangosalat mit Eierlikörsahne, in Sardellenöl gebratene Brotwürfel auf Lachs in Tomatenmozarellasoße, Filinchen mit Butter unter Apfelsinenmarmelade belegt mit Aprikosenscheiben, Geöltes Specksauerkraut mit gerösteten Vollkornbrotwürfeln, Pilze im Eierteigmantel, Papaya mit Banane und schwarzem Hollunder, Kartoffeln mit Hirschgulasch, Obstsalat mit Sahne und schwarzen Oliven, gewürfeltes Vollkornbrot mit Ziegenkäse und gefülltem Paprika in Olivenöl gebacken, gebratener Jungbarsch auf gerösteten Pflaumen, Nudeln in Elchsuppe umrandet mit Knoblauch behauchter Birne, Gemüseschinkenreis, Marmelade aus überreifen Bananen, Litchis aus der Büchse mit Nüssen, Cranberris, Schafskäse und Kürbiskernöl -

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Das ist kein Flüchtlingsleben.

MANN IM ROLLSTUHL:

Noch. Ich massiere dir den Rücken, es trainiert Armmuskeln.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Ich will wissen, wie die Geschichte weiter geht. Wir beeilen uns, nach Hause zu kommen, Kinder zu sehen, anzufassen, zu riechen.

MANN IM ROLLSTUHL:

Kinder haben keine Zeit für Krüppel.

FRAU IM ROLLSTUHL:

Wir sind zu Hause. Ich bade in der Badewanne, wasche Haare mit Seife und mische in der Küche Fleisch für den Gulasch. Pflanzen waren entlang der Kanäle, sie durchwuchern Zimmer.

MANN IM ROLLSTUHL:

Auf der Straße Demonstrationen, Gegendemonstrationen.

CLOWN IM ROLLSTUHL:

Touristen laufen hin und her. Im Traum fuhr ich mit dem Schiff in eine Klamm. Sie verlor Wasser. Wir setzten auf Fels zwischen Felswänden auf.

